

Informationen zum Infektionsschutz

Nach anfänglich vermehrt in China aufgetretenen Krankheitsfällen (COVID-19) durch das Coronavirus (SARS-CoV-2), werden inzwischen auch aus verschiedenen Gebieten weiterer Länder steigende Zahlen von Erkrankungen gemeldet. Aufgrund der aktuellen Entwicklung besteht derzeit eine Teilreisewarnung für die Provinz Hubei. Auch Reisen in andere Landesteile der VR China sowie die Risikogebiete in Iran, Italien und Südkorea sollten verschoben werden. In Deutschland sind Ende Januar 2020 erste Erkrankungen bestätigt worden. Aktuell werden auch hier weitere Fälle gemeldet.

Wichtige Fragen und Antworten zum Coronavirus (SARS-CoV-2):

Wie wahrscheinlich ist es, dass weitere Fälle in Deutschland auftreten? Ein Import weiterer Fälle nach Deutschland ist möglich. Auch weitere Übertragungen innerhalb Deutschlands sind möglich. Derzeit wird das Ansteckungsrisiko in Deutschland als **mäßig** eingestuft.

Wie werden die Viren übertragen? Coronaviren werden vor allem durch Tröpfcheninfektion übertragen. Derzeit wird davon ausgegangen, dass es nach einer Ansteckung bis zu 14 Tage dauern kann, bis Krankheitszeichen auftreten. Innerhalb dieser 14 Tage kann das Virus bereits weiter übertragen werden.

Gibt es eine Therapie/einen Impfstoff? Eine spezifische Therapie gibt es noch nicht. Die Symptome werden behandelt. Impfstoffe gegen Coronaviren befinden sich in der Entwicklung, stehen aber noch nicht zur Anwendung zur Verfügung.

Wann liegt ein begründeter Verdachtsfall vor und was ist dann zu tun? Personen, die in den letzten 14 Tagen in einem [Risikogebiet](#) waren oder Kontakt hatten mit Personen bei denen das SARS-CoV-2-Virus im Labor nachgewiesen wurde, sollen unabhängig von Krankheitssymptomen unverzüglich mit dem Gesundheitsamt Kontakt aufnehmen. Betroffene Personen mit Krankheitssymptomen (z. B. Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber) sollen sich nach telefonischer Anmeldung an eine Arztpraxis wenden.

Schutzmaßnahmen – Was kann jede einzelne Person tun? Die effektivsten Maßnahmen zum persönlichen Schutz sowie zum Schutz von anderen Personen vor einer Ansteckung sind eine gute Husten- und Nies-Etikette und das Abstandhalten (etwa zwei Meter) von krankheitsverdächtigen Personen, ergänzt durch eine gute Händehygiene. Dies gilt nach Möglichkeit auch bei Personen im Publikumsverkehr.

Sind eine zusätzliche Händedesinfektion oder das Tragen von Mund-Nasen-Schutz sinnvoll? Im Allgemeinen ist eine Händedesinfektion nicht erforderlich. Händegeben sowie die Berührung von Nase, Augen und Mund sollten vermieden werden. Ansonsten ist **gründliches Händewaschen** ausreichend:

Nass machen – rundum einseifen für 20-30 Sekunden – gründlich abspülen – sorgfältig abtrocknen
Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zum eigenen Schutz ist nicht erforderlich. Erkrankten wird dies für Aufenthalte im öffentlichen Bereich bei Bedarf von der Arztpraxis empfohlen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet über die nebenstehenden Links und QR-Codes.



Informationen zu Reisen nach [China](#), [Iran](#), [Italien](#) und [Südkorea](#) des Auswärtigen Amtes



Informationen des Robert Koch-Instituts (RKI) zum Coronavirus



Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zum Coronavirus



Liste der Risikogebiete (RKI)